

# Seminarprogramm 2026



Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz

**Arbeit:** Recht | Gesundheit | Kommunikation



Gerechtigkeit muss sein.  
AK-Hotline ☎ 05 7799-0





AK | Derler

“

Die Veränderungen, denen sich Unternehmen und ihre Mitarbeiter:innen derzeit stellen müssen, sind vielfältig. Eine gesunde und produktive Arbeitsumgebung entsteht nicht von allein, sondern erfordert das bewusste Zusammenwirken verschiedener Faktoren. Das Seminarprogramm widmet sich daher dem entscheidenden Zusammenspiel von Recht, Gesundheit und Kommunikation, um Ihnen für Ihr persönliches Arbeitsumfeld die notwendigen Werkzeuge an die Hand zu geben.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Pessler".

AK-Präsident  
**Josef Pessler**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Scheuch".

AK-Direktor  
**Dr. Johann Scheuch**

# DAS SEMINARPROGRAMM 2026

## ARBEIT | RECHT | GESUNDHEIT | KOMMUNIKATION

bietet Ihnen

- Seminare
- Vorträge
- Workshops

**Sie erreichen uns unter:**

Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark  
8020 Graz, Hans-Resel-Gasse 6–14  
Telefon: 05 7799-2448  
Mail: arbeitnehmerschutz@akstmk.at

**Ein Bildungsprogramm der Arbeiterkammer Steiermark in Zusammenarbeit mit dem ÖGB Steiermark**





# INHALTSVERZEICHNIS

<b>DATUM</b>	<b>SEMINAR</b>	<b>REFERENT:INNEN</b>	<b>SEITE</b>
13.01.2026	Aufgaben im Betriebsratsfonds.....	Gerald Mailänder .....	8
21.01.2026	Grundlagen des Arbeitszeitgesetzes.....	Mag. <sup>a</sup> Biljana Milanovic.....	9
29.01.2026	Evaluierung der psychischen Belastungen.....	Dr. <sup>in</sup> Christine Korak-Wenzel .....	28
03.02.2026	Arbeitszeitgesetz Vertiefung .....	Mag. <sup>a</sup> Biljana Milanovic.....	10
11.02.2026	Verhandlungsführung – auch mit schwierigen Partnern konstruktiv verhandeln.....	Dr. <sup>in</sup> Bettina Edler .....	40
25.02.2026	Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen – KJBG .....	Mag. <sup>a</sup> Barbara Huber .....	11
03.03.bis			
05.03.2026	Arbeitskolleg:innen in seelischen Krisen zur Seite stehen und unterstützen.....	Mag. <sup>a</sup> Susanne Leitner, MBA / Mag. <sup>a</sup> Margit Schuß, BA.....	29
05.03.2026	Rechte und Aufgaben des Betriebsrates.....	Mag. Gerald Mattersdorfer .....	12
10.03.2026	Mutterschutz – Karenz – Elternteilzeit .....	Mag. <sup>a</sup> Bianca Liebmann-Kiss.....	13
17.03.2026	Gesetzliche Änderungen im Arbeits- und Sozialrecht samt aktueller Rechtsprechung .....	Mag. Jochen Buchacher / Mag. Stefan Hinteregger .....	14
26.03.2026	Der besondere Bestandschutz im Arbeitsverhältnis ...	Mag. Bernd Reisner / Mag. <sup>a</sup> Lisa-Maria Rosteck .....	15
09.04.2026	Forderungsdurchsetzung im Insolvenzverfahren.....	Mag. Gernot Lasnik .....	16
16.04.2026	Generationenübergreifendes Arbeiten.....	Mag. <sup>a</sup> Susanne Leitner, MBA / Mag. <sup>a</sup> Margit Schuß, BA.....	41
23.04.2026	Die Betriebsvereinbarung .....	Mag. Gerald Mattersdorfer .....	17
28.04.2026	Die Welt der Salutogenese – Gesundes Menschsein..	Mag. <sup>a</sup> (FH) Doris Hiller-Baumgartner .....	30
06.05.2026	Kollektivverträge: Wie verhandelt man richtig? Geduld beweisen – Stärke zeigen! .....	Hermann Edler .....	18
20.05.2026	Sinnzentriertes Arbeiten .....	Andrea Gehr-Schmit, MSc .....	31
10.06.2026	Technischer Arbeitnehmer:innenschutz aus Sicht des Arbeitsinspektorates .....	DI Karlheinz Bauer .....	19
16.06.2026	Teamentwicklung für Betriebsratskörperschaften.....	Martin Futterer, BA MA .....	42
24.06.2026	Selbstbewusstes Kommunizieren .....	Mag. Gerhard Winkler .....	43
16.09.2026	Die Betriebsratswahl.....	Florian Führer .....	20
22.09.2026	Arbeitnehmer:innenschutz in der Praxis .....	Ing. Helge Wolfsgruber .....	21
22.09.2026	Ergonomie am Arbeitsplatz .....	Ing. Helge Wolfsgruber .....	32
30.09.2026	Gender, Diversity, Gleichstellung – Kompetenzen für Betriebsräte:innen.....	Helmut Huber.....	22
29.09.bis			
01.10.2026	Arbeitskolleg:innen in seelischen Krisen zur Seite stehen und unterstützen.....	Mag. <sup>a</sup> Susanne Leitner, MBA / Mag. <sup>a</sup> Margit Schuß, BA.....	29
08.10.2026	Burnout, Stress und Präventionsmaßnahmen im Betrieb .....	Mag. <sup>a</sup> Margit Schuß, BA.....	33
14.10.2026	Aktuelle Judikatur und ausgewählte Rechtsfragen zum Arbeitzeitrecht.....	Mag. <sup>a</sup> Biljana Milanovic.....	23
22.10.2026	Gesund arbeiten – gesund bleiben: Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis .....	Mag. (FH) Roland Kaiser, MSc / Mag. <sup>a</sup> Andrea Lang / Mag. <sup>a</sup> Margit Schuß, BA.....	34
04.11.2026	Aufgaben im Betriebsratsfonds .....	Gerald Mailänder .....	8
11.11.2026	Künstliche Intelligenz in der Betriebsratsarbeit .....	Franz Kramer .....	24
17.11.2026	Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz .....	Mag. <sup>a</sup> Mirella Koller / Mag. <sup>a</sup> Margit Schuß, BA .....	25
26.11.2026	Stärke das Selbst .....	Mag. (FH) Doris Hiller-Baumgartner / Andrea Gehr-Schmit, MSc / Mag. <sup>a</sup> Margit Schuß, BA.....	35
01.12.2026	Präsentismus – Krank zur Arbeit – Warum? .....	Mag. <sup>a</sup> Margit Schuß, BA.....	36

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir freuen uns über Ihr Interesse an  
unserem Angebot. Wir bitten Sie, die  
folgenden Hinweise zu beachten.

### **Anmeldung**

Melden Sie sich bitte **persönlich** per Telefon an oder senden Sie uns ein E-Mail.  
Für die Anmeldung ist die Angabe Ihres **Namens**, Ihrer **Telefonnummer** und **E-Mail-Adresse** sowie Ihrer **Firma mit Anschrift** und Ihrer **Funktion** (wie z.B. Betriebsrat) erforderlich.

**Tel.:** 05 77 99-2448

**Mail:** [seminaranmeldung@akstmk.at](mailto:seminaranmeldung@akstmk.at)

Wir ersuchen Sie, uns im Falle der Verhinderung an der Seminarteilnahme rechtzeitig, spätestens jedoch **eine Woche** vor Veranstaltungsbeginn, zu benachrichtigen.  
Ihre Mithilfe sichert uns die Möglichkeit, den frei gewordenen Platz an eine/n Kolleg:in zu vergeben.

### **Anmeldeschluss**

Aus organisatorischen Gründen und um Ihren Kursplatz bei beschränkten Kapazitäten zu sichern, ersuchen wir Sie, sich bis **spätestens 14 Tage** vor Veranstaltungstermin anzumelden. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist leider nicht möglich.

### **Kosten**

Sämtliche Veranstaltungen aus diesem Programm sind für Sie kostenlos.

### **Teilnahmevoraussetzung**

Zugehörigkeit zu den in den Seminaren ausgewiesenen Zielgruppen und Mitgliedschaft bei der Arbeiterkammer Steiermark.

### **Informationen zu Programm und Ablauf**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens bei uns berücksichtigt.

Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie:

- eine Anmeldebestätigung oder
- Berücksichtigung auf Evidenz

### **Betriebsratskolleg:innen – Bildungsfreistellung**

Für Sie besteht gemäß § 118 ArbVG ein Rechtsanspruch auf Bildungsfreistellung. Diese Freistellung ist von Ihnen spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn beim Arbeitgeber/bei der Arbeitgeberin zu beantragen.

### **Sicherheitsvertrauenspersonen**

Gemäß § 10 Abs. 6 ASchG haben Arbeitgeber:innen den Sicherheitsvertrauenspersonen Gelegenheit zu geben, die für ihre Tätigkeit erforderlichen Fachkenntnisse zu erwerben und zu erweitern.

**Ihre Ansprechpersonen:**



**Mag. Stefan Hinteregger**

Tel.: 05 7799 DW 2422

Mail: stefan.hinteregger@akstmk.at

**Mag. a Margit Schuß, BA**

Tel.: 05 7799 DW 2595

Mail: margit.schuss@akstmk.at

**Administration / Anmeldung:**

Telefon 05 7799 DW 2448

**E-Mail-Adresse:**

seminaranmeldung@akstmk.at

**ACHTUNG!  
Neuer Seminarort**

**Seminarort „NEU“:**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz



SCHWERPUNKT  
RECHT



## Aufgaben im Betriebsratsfonds

### Zielgruppe

Betriebsrät:innen

### Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Entstehung eines Betriebsratsfonds
- Verwaltung, Kontrolle und Veranlagung von Fondsgeldern
- Allgemeine Buchhaltungsrichtlinien
- Steuerliche Aspekte, mögliche Problemstellungen
- Führung des Kassabuches
- Das EDV-Kassenprogramm

### Ziele

Kolleg:innen erlernen die Grundlagen zur Führung und Verwaltung eines Betriebsratsfonds. Die Teilnehmer:innen erhalten außerdem einen Überblick über die Buchführung und die gesetzlichen Richtlinien über die Ausgaben der Fondsgelder.

### Referent

Gerald Mailänder  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Dienstag, 13.01.2026  
Mittwoch, 04.11.2026  
jeweils 09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Grundlagen des Arbeitszeitgesetzes

### Zielgruppe

Betriebsrät:innen

### Inhalte

- Was ist Arbeitszeit?
- Höchstarbeitszeitgrenzen
- Mehrarbeit – Überstunden
- Normvorschriften
- Wochenend- und Feiertagsarbeit

### Ziele

Einführung in die Begriffe und Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich des Arbeitszeitgesetzes. Das Seminar ist auf die Arbeit von Betriebsrät:innen zugeschnitten.

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Biljana Milanovic  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Mittwoch, 21.01.2026  
09.00 bis 13.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Arbeitszeitgesetz Vertiefung**

### **Zielgruppe**

Betriebsrat:innen

### **Inhalte**

- Abgrenzungsprobleme zwischen Arbeitszeit und Freizeit
- Aktuelle Rechtsfragen zu flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Zulassungsnormen im Arbeitszeitgesetz
- Beispiele aus der Beratungspraxis
- Aktuelle Judikatur

### **Ziele**

Vertiefung im Arbeitszeitrecht durch Beschäftigung mit aktuellen und komplexen Rechtsfragen sowie ausgewählten Fallbeispielen aus der Praxis.

### **Referentin**

Mag.<sup>a</sup> Biljana Milanovic  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### **Seminartermin**

Dienstag, 03.02.2026  
09.00 bis 13.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen – KJBG

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Jugendvertrauensräte:innen, Lehrlingsausbilder:innen

### Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen (Bundesgesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen – KJBG, Verordnung über Beschäftigungsverbote und- beschränkungen für Jugendliche – KJBG-VO)
- Schutzbestimmungen (Aufsichtspflichten, Höchstgrenzen der Arbeitsleistungen, Gesundheits- und Sittlichkeitsschutz, Gefahrenunterweisungen, Berechtigung zur Arbeitsleistung, Verbote betreffend Arbeiten mit gefährlichen Arbeitsmitteln, Verbote betreffend sonstige gefährliche sowie belastende Arbeiten und Arbeitsvorgänge, Ausnahmen von Beschäftigungsverboten etc.)
- Beispiele aus der Beratungspraxis

### Ziele:

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich des Kinder- und Jugendschutzes, insbesondere zu den oben genannten Themenfeldern. Zudem wird auch auf die Mitwirkungsmöglichkeiten bzw. -pflichten der Betriebsratsmitglieder und des Jugendvertrauensrates bei Lehrverhältnissen und Beschäftigungsverhältnissen von Jugendlichen hingewiesen.

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Barbara Huber  
Jugend & Lehrausbildung  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Mittwoch, 25.02.2026  
09.00 bis 13.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Rechte und Aufgaben des Betriebsrates**

### **Zielgruppe**

Betriebsrät:innen

### **Inhalte**

- Eine Übersicht/Auswahl über die einzelnen Mitwirkungsrechte
- Worüber muss der Arbeitgeber informieren?
- Welche Personaldaten sind zur Verfügung zu stellen?
- Welche Sacherfordernisse sind zur Verfügung zu stellen?
- Was bedeutet „tunlichst ohne Störung des Betriebes“?
- Benachteiligungs- und Beschränkungsverbote

### **Ziele**

Betriebsrät:innen erhalten fundierte Informationen über ihre zentralen Aufgaben und Rechte. Der Vortrag orientiert sich stark an der Praxistauglichkeit der Handlungsmöglichkeiten.

### **Referent**

Mag. Gerald Mattersdorfer  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### **Seminartermin**

Donnerstag, 05.03.2026  
09.00 bis 13.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Mutterschutz – Karenz – Elternteilzeit

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen

### Inhalte

- Mutterschutz (Meldepflichten, Arbeitsverbote, Überstundenpauschalen, All-in-Gehälter)
- Gestaltungsmöglichkeit beim Karenzurlaub (Väterkarenz)
- Elternteilzeit (mit Rechtsanspruch und vereinbarter Elternteilzeit)
- Varianten Kinderbetreuungsgeld (einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld)
- Unter besonderer Berücksichtigung hinsichtlich der Änderung des Kinderbetreuungsgeldkontos sowie des Papamontats

### Ziele

Aufzeigen der Gestaltungsmöglichkeiten von Karenz, Elternteilzeit und Kinderbetreuungsgeld unter besonderer Berücksichtigung der partnerschaftlichen Aufteilung. Erkennen der Wahl der richtigen Variante des Kinderbetreuungsgeldes. Aufzeigen der Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsräte:innen bei der Inanspruchnahme der Elternteilzeit. Aufzeigen des besonderen Kündigungsschutzes nach Mutterschutzgesetz und Väterkarenzgesetz.

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Bianca Liebmann-Kiss  
Frau, Beruf & Familie  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Dienstag, 10.03.2026  
09:00 bis 13:00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Gesetzliche Änderungen im Arbeits- und Sozialrecht samt aktueller Rechtsprechung**

### **Zielgruppe**

Betriebsrat:innen

### **Inhalte**

- Aktuelle gesetzliche Änderungen in arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen samt aktueller Entscheidungen des OGH

### **Ziele**

Den Teilnehmer:innen wird ein Überblick über gesetzliche Neuregelungen und aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Sozialrecht geboten. Ziel ist die Vermittlung der aktuellen Rechtslage.

### **Referenten**

Mag. Jochen Buchacher  
Sozialversicherungsrecht  
Arbeiterkammer Steiermark

### **Mag. Stefan Hinteregger**

Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### **Seminartermin**

Dienstag, 17.03.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Der besondere Bestandsschutz im Arbeitsverhältnis

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen

### Inhalte

- Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz von Belegschaftsfunktionären
- Kündigungs- und Entlassungsschutz nach dem BAG, MSchG, VKG und für Präsenz- bzw. Zivildiener
- Kündigungsverfahren nach dem BEinstG
- Kollektivvertraglicher Bestandsschutz
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen den besonderen Bestandsschutz
- Kündigungsanfechtungsverfahren nach § 105 ArbVG bzw. Mitwirkungsrechte des Betriebsrates

### Ziele

Allgemeiner Überblick über den besonderen Bestandsschutz von Arbeitsverhältnissen im österreichischen Arbeitsrecht sowie praxisnahe Erläuterung des Vorverfahrens bzw. des Verfahrensablaufes vor dem Arbeits- und Sozialgericht.

### Referenten

Mag. Bernd Reisner

Arbeitsrecht

Arbeiterkammer Steiermark

Mag.<sup>a</sup> Lisa-Maria Rosteck

Arbeitsrecht

Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Donnerstag, 26.03.2026

09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark

Köflacher Gasse 7

8020 Graz

## **Forderungsdurchsetzung im Insolvenzverfahren**

### **Zielgruppe**

Betriebsrät:innen

### **Inhalte**

- Arten von Insolvenzverfahren
- Verfahrensablauf
- Fristen
- Anerkennung/Bestreitung von Forderungen
- Quotenregelung
- Insolvenz-Entgelt-Fonds
- Gesichertes Entgelt

### **Ziele**

Das Seminar hat zum Ziel, ein fundiertes Wissen und praktische Handlungsempfehlungen für die Durchsetzung von Ansprüchen im Insolvenzfall sowie ein solides Verständnis der Insolvenzordnung samt des Ablaufs eines Insolvenzverfahrens zu vermitteln.

### **Referent**

Mag. Gernot Lasnik  
Insolvenzabteilung  
Arbeiterkammer Steiermark

### **Seminartermin**

Donnerstag, 09.04.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Die Betriebsvereinbarung

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen

### Inhalte

- Übersicht über die einzelnen Betriebsvereinbarungstypen
- Regelungsinhalte praxisrelevanter Betriebsvereinbarungen
- Was bedeutet „freie Betriebsvereinbarung“?
- Rechtsfolgen der Beendigung

### Ziele

Praxisrelevante Darstellung der Mitwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrates im Zusammenhang mit dem Abschluss von Betriebsvereinbarungen.

### Referent

Mag. Gerald Mattersdorfer  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Donnerstag, 23.04.2026  
09.00 bis 13.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Kollektivverträge: Wie verhandelt man richtig? Geduld beweisen – Stärke zeigen!**

### **Zielgruppe**

Betriebsrat:innen

### **Inhalte**

- Rechtsgrundlage für das Verhandeln von Kollektivverträgen
- Sozialpartnerschaft in Österreich
- Zuständigkeit zum Verhandeln über Kollektivverträge
- Inhalte von Kollektivverträgen
- Gewerkschaftliche Ansätze/Strategie bei der Vorbereitung auf die Verhandlungsführung
- Kommunikation in Verhandlungen
- Wann ist ein Kollektivvertragsabschluss als positiv zu werten?

### **Ziele**

Praxisrelevante Darstellung über das Verhandeln von Kollektivverträgen. Worauf sollte auch der Betriebsrat bei Verhandlungen in seinem Wirkungsbereich achten?

### **Referent**

Hermann Edler

Sekretär

Gewerkschaft PRO-GE Steiermark

### **Seminartermin**

Mittwoch, 06.05.2026

09.00 bis 13.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark

Köflacher Gasse 7

8020 Graz

## Technischer Arbeitnehmer:innenschutz aus Sicht des Arbeitsinspektorates

### Zielgruppe

Betriebsrat:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte

### Inhalte

- Rechtsgrundlagen zum Arbeitnehmer:innenschutz
- Aufbau, Grundsätze der Gefahrenverhütung
- Technischer Arbeitsschutz und Verwendungsschutz
- Fokus der Kontrollen/Befugnisse des Arbeitsinspektorates
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitsinspektorat

### Ziele

Das Arbeitsinspektorat kontrolliert die Einhaltung der Arbeitnehmer:innenschutzbestimmungen in Betrieben und ergreift bei Bedarf Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten. Dabei steht die Beratung und Unterstützung der Unternehmen und Arbeitnehmer:innen im Vordergrund, um präventiv Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu verhindern.

### Referent

DI Karlheinz Bauer  
Amtsleiter Arbeitsinspektorat Graz

### Seminartermin

Mittwoch, 10.06.2026  
09.00 bis 13.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Die Betriebsratswahl**

### **Zielgruppe**

Betriebsrät:innen

### **Inhalte**

- Wahlgrundsätze
- Vorbereitung der Betriebsratswahl
- Fristen und Termine
- Wahlgang
- Konstituierung des Betriebsrates
- Mögliche Probleme bei (erstmaligen) Betriebsratswahlen

### **Ziele**

Praxisrelevante Darstellung über die Vorbereitung und Abhaltung der Betriebsratswahl.

### **Referent**

Florian Führer  
Regionalsekretär  
Gewerkschaft GPA Steiermark

### **Seminartermin**

Mittwoch, 16.09.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Arbeitnehmer:innenschutz in der Praxis

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte

### Inhalte

Ausgewählte gesetzliche Bestimmungen im Arbeitnehmer:innenschutz wie:

- Arbeitsstättenverordnung
- Bildschirmarbeitsplatz
- Evaluierung
- Begehungen mit dem Arbeitsinspektorat

### Ziele

Vermittlung von praktischem Wissen im Bereich des Arbeitnehmer:innenschutzes. Wiederholung der wichtigsten gesetzlichen Grundlagen und deren Umsetzung in der Praxis.

### Referent

Ing. Helge Wolfsgruber  
Sicherheitsfachkraft  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Dienstag, 22.09.2026  
09.00 bis 12.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Gender, Diversity, Gleichstellung – Kompetenzen für Betriebsräte:innen**

### **Zielgruppe**

Betriebsrat:innen

### **Inhalte**

- Begriffsklärung und Bedeutung von Gender, Diversität und Gleichstellung
- Historische Entwicklungen, rechtliche Grundlagen und gesellschaftlicher Kontext
- Bedeutung von Vielfalt für die Arbeitswelt
- Diversitätsrad, Dimensionen der Vielfalt und unterschiedliche Sozialkategorien
- Geschlecht und Gender/Geschlechtsidentität
- Formen und Ebenen von Diskriminierung
- Grundlagen der Gleichstellung und Gleichstellungsstrategien

### **Ziele**

Vielfalt im Betrieb ist Realität. Unterschiedliche Geschlechter, Kulturen, Lebensweisen und körperliche Voraussetzungen treffen täglich am Arbeitsplatz aufeinander. Es gehört auch zu den Aufgaben von Betriebsräte:innen, Diskriminierung entgegenzuwirken und eine faire, inklusive Arbeitsumgebung mitzugestalten.

Die Teilnehmer:innen erhalten ein breites Grundwissen (historisch, sozial, praktisch) zum Thema Gleichstellung / Gender / Diversität und stärken ihr Bewusstsein, Menschen in ihrer Vielseitigkeit wahrzunehmen und Bedürfnisse im betrieblichen Alltag nachzuvollziehen.

Sie erwerben die Fähigkeit, Diskriminierung im Betrieb besser zu erkennen und zu benennen und erwerben Gender- und Diversity-Kompetenz, die sie in die Gremienarbeit und die Tätigkeit als Interessenvertretung integrieren können.

Sie lernen die Grundlagen der Gleichstellung und Gleichstellungsstrategien kennen (Gender Mainstreaming, Diversitätsmanagement, Anti-Diskriminierungsmaßnahmen etc.) und können in den Betrieben Auseinandersetzungen mit Kolleg:innen und Personalverantwortlichen auf Augenhöhe führen.

Die Teilnehmer:innen erwerben bzw. stärken die Fähigkeit, die eigene Haltung und Rolle zu reflektieren und mit Widerständen und „Diversity-Müdigkeit“ umzugehen.

### **Referent**

Helmut Huber  
Gender- & Diversitytrainer

### **Seminartermin**

Mittwoch, 30.09.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Aktuelle Judikatur und ausgewählte Rechtsfragen zum Arbeitszeitrecht

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen

### Inhalte

- Neueste höchstgerichtliche Entscheidungen zum Arbeitszeitrecht
- Ausgewählte Rechtsfälle aus der Praxis

### Ziele

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über die aktuelle Judikatur zum Arbeitszeitrecht sowie praxisrelevante Fälle und ausgewählte Rechtsfragen.

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Biljana Milanovic  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Mittwoch, 14.10.2026  
09.00 bis 13.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Künstliche Intelligenz in der Betriebsratsarbeit – Grundlagen, Praxis und Mitgestaltungsmöglichkeiten

### Zielgruppe

Betriebsrät:innen

### Inhalte

- Grundlagen der Künstlichen Intelligenz:
  - Definition und Geschichte der Künstlichen Intelligenz
  - Verschiedene Arten von KI-Systemen und deren Funktionsweisen
  - Grundlegende Algorithmen und Technologien hinter KI
- Rechtliche Grundlagen und Betriebsvereinbarungen:
  - Schlüsselemente einer Betriebsvereinbarung zu KI
  - Best Practices für die Verhandlung und Gestaltung von Vereinbarungen
  - Langfristige Strategien für den Umgang mit KI-Veränderungen im Unternehmen
- Praxisbeispiele vorwiegend für Betriebsrät:innen:
  - Ein Tag im Leben eines Betriebsratsgremiums mit KI am Beispiel Microsoft Copilot, ChatGPT und Co.

### Ziele

Im Seminar wird ein umfassender Überblick über die Welt der Künstlichen Intelligenz und deren Bedeutung für Betriebsrät:innen geboten. Die Teilnehmenden werden mit dem notwendigen Basiswissen ausgestattet, um KI-Technologien zu verstehen und deren Einsatzmöglichkeiten im Betriebsalltag kennenzulernen. Anhand von Praxisbeispielen werden typische Anwendungsfälle für Betriebsrät:innen illustriert. Zudem werden die Rahmenbedingungen und die Gestaltung von Betriebsvereinbarungen thematisiert, aber auch die nötigen Maßnahmen, um eine verantwortungsvolle Implementierung von KI-Systemen zu gewährleisten. Die Teilnehmenden werden für das Thema sensibilisiert und das Seminar ist praxisorientiert gestaltet. Der Vortragende wird von den Chancen, aber auch Risiken aus den frühen Erfahrungen bei den Einführungen von KI-Systemen im Unternehmen berichten und vermitteln.

### Referent

Franz Kramer

Betriebsratsvorsitzender Microsoft Österreich

### Seminartermin

Mittwoch, 11.11.2026

09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, BGF/BGM-Verantwortliche

### Inhalte

- Definition von Mobbing, Diskriminierung und sexuelle Belästigung
- Welche Möglichkeiten haben Betroffene aus rechtlicher Sicht?
- Wer kann unterstützen?
- Welche Interventionen sind hilfreich?
- Lösungsmöglichkeiten und Präventivmaßnahmen
- Welche rechtlichen Konsequenzen ergeben sich aus dem Tatbestand sexueller Belästigung für das Unternehmen?

### Ziele

Die Teilnehmer:innen werden für die Thematik sensibilisiert und mögliche Konsequenzen und Präventivmaßnahmen werden besprochen und erarbeitet. Die Rolle und Aufgabe von Betriebsräte:innen und Sicherheitsvertrauenspersonen wird besprochen. Es werden praxisorientierte Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Mirella Koller  
Frau, Beruf & Familie  
Arbeiterkammer Steiermark

Mag.<sup>a</sup> Margit Schuß, BA  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Dienstag, 17.11.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz



SCHWERPUNKT  
GESUNDHEIT



maxbelchenko - stock.adobe.com

## Evaluierung der psychischen Belastungen

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

### Inhalte

- Die neuen Anforderungen der Arbeitswelt im Kontext der ASchG-Novelle 2013 verstehen
- Psychische Belastungen von Beanspruchungen und Folgen unterscheiden
- Den Ablauf der Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen kennenlernen
- Qualitätskriterien und wissenschaftliche Erkenntnisse erfassen
- Stolpersteine erkennen und Erfolgsfaktoren identifizieren
- Praktische Maßnahmen zur Reduzierung von Belastungen kennenlernen
- Wege zur Integration in das betriebliche Gesundheitsmanagement aufzeigen

### Ziele

Dieser Workshop ermöglicht eine tiefgehende Erkundung der Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit psychischer Gesundheit am Arbeitsplatz, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Es werden die Abläufe der Arbeitsplatzevaluierung, Qualitätskriterien, Stolpersteine und Erfolgsfaktoren beleuchtet sowie die nahtlose Integration in das betriebliche Gesundheitsmanagement besprochen.

### Referentin

Dr.<sup>in</sup> Christine Korak-Wenzel  
Arbeitspsychologin  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Geschäftsführerin agil Gesundheitsmanagement

### Seminartermin

Donnerstag, 29.01.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Arbeitskolleg:innen in seelischen Krisen zur Seite stehen und unterstützen

**Hinschauen. Hinhören. Helfen.**

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen

### Inhalte

- Anzeichen von seelischen Krisen kennenlernen und angemessen ansprechen
- Beispiele gelungener Kommunikation in unterschiedlichen Belastungssituationen
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für Betroffene kennenlernen und erproben

### Ziele

Die Teilnehmenden bekommen Grundwissen über seelische Krisen vermittelt und werden darin geschult, Probleme im betrieblichen Kontext zu erkennen und diese professionell und angemessen anzusprechen.

Kolleg:innen werden über externe Beratungs- und Unterstützungsangebote informiert und motiviert, diese in Anspruch zu nehmen.

Die Früherkennung von seelischen Krisen dient der Förderung der seelischen Gesundheit und ist eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden gesundheitsfördernden Maßnahmen im Betrieb.

### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Susanne Leitner, MBA  
zertifizierte psychosoziale Notfallhelferin  
zertifizierte Erwachsenenbildnerin  
Gesundheits- und Sozialmanagement

Mag.<sup>a</sup> Margit Schuß, BA  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermine

Dienstag, 03.03.2026 – Donnerstag,  
05.03.2026

Dienstag, 29.09.2026 – Donnerstag,  
01.10.2026  
jeweils 09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Die Welt der Salutogenese – Gesundes Menschsein**

### **Zielgruppe**

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte

### **Inhalte**

- Die Salutogenese – Was erhält Menschen gesund?
- Belastungen versus Ressourcen: Alles eine Frage der Balance
- The big five human forces
- Das individuelle Ernährungsverhalten und seine Einflüsse
- Bewegung: Ein kraftvolles Element
- Erholungs- und Schlafmanagement
- Die Magie der Gedanken und Emotionen

### **Ziele**

Regelmechanismen zwischen Belastungen und ausgleichenden Ressourcen erkennen. Möglichkeiten der Gesundheitsförderung auf Verhältnis- und Verhaltensebene aufzeigen und nutzen können. Individuelle Umsetzungsvarianten auf menschlicher Ebene und Impulse für das eigene Unternehmen erkennen.

### **Referentin**

Mag.<sup>a</sup> (FH) Doris Hiller-Baumgartner  
Freiberufliche Diätologin

### **Seminartermin**

Dienstag, 28.04.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Sinnzentriertes Arbeiten

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

### Inhalte

- Einführung in die Logotherapie nach Viktor Frankl
  - Grundannahmen des Menschenbildes
  - Arbeit als Sinnquelle: Erfahrungs-, Gestaltungs- und Einstellungswerte
- Sinnorientierung im Arbeitsalltag
  - Wie Menschen Sinn in ihrer Arbeit erleben
  - Der Zusammenhang von Sinn, Motivation, Gesundheit und Resilienz
- Sinnerleben bei Arbeitnehmer:innen
  - Persönliche Werte und Berufung
  - Umgang mit Sinnkrisen und Arbeitsfrust
  - Reflexionsfragen: „Wozu tue ich, was ich tue?“
- Sinngebung durch Arbeitgeber:innen und Führungskräfte
  - Wertorientiertes Führen und organisationaler Zweck
  - Förderung von Selbsttranszendenz und Mitgestaltung
- Praktische Methoden und Interventionen
  - Übungen zur Sinnanalyse im Berufskontext
- Integration und Transfer
  - Entwicklung eines individuellen Sinnprofils
  - Handlungsmöglichkeiten zur Sinnstärkung im Arbeitskontext

### Ziele

Die Teilnehmenden reflektieren ihren persönlichen Zugang zu Sinn in der Arbeit, lernen zentrale theoretische Grundlagen aus der Logotherapie kennen und entwickeln konkrete Schritte, wie sie im beruflichen Alltag Sinn erleben und fördern können. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Arbeit im Rahmen der persönlichen Lebenssinnssuche zu entwickeln und konkrete Wege kennenzulernen, wie Arbeit zur Sinnquelle werden kann – auch in herausfordernden beruflichen Kontexten.

### Referentin

Andrea Glehr-Schmit, MSc  
Lebens- & Sozialberaterin, Stressmanagement und Burnout-Prävention, Supervisorin, betriebliche Gesundheitsmanagerin und Kräuterpflanzfachfrau, zertifizierte Paarberaterin

### Seminartermin

Mittwoch, 20.05.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Ergonomie am Arbeitsplatz**

### **Zielgruppe**

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

### **Inhalte**

- Der „Normmensch“
- Belastungen des Halte-Stütz-Apparates bei Bildschirmarbeit
- Die Leitmerkmalmethode zur Beurteilung von Belastungen
- Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsumgebung

### **Ziele**

Ergonomie am Arbeitsplatz bedeutet, den Arbeitsplatz so zu gestalten, dass er optimal an die Bedürfnisse des Menschen angepasst ist, um eine gesunde und effektive Arbeitsumgebung zu schaffen. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick über die Ursachen von körperlichen Belastungen am Arbeitsplatz, deren Auswirkungen auf den menschlichen Organismus und mögliche Maßnahmen, welche auf betrieblicher Seite für die Gesundheitshaltung der „Arbeitskraft“ beigesteuert werden könnten.

### **Referent**

Ing. Helge Wolfsgruber  
Sicherheitsfachkraft  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### **Seminartermin**

Dienstag, 22.09.2026  
13.00 bis 16.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Burnout und Präventionsmaßnahmen im Betrieb

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

### Inhalte

- Stress und die Folgen von chronischem Stress
- Unterschiedliche Einflussfaktoren für Burnout
- Anzeichen von Burnout
- Vorstellung eines ausgewählten Burnout-Modells
- Kennenlernen von Präventionsmaßnahmen im Unternehmen und für sich selbst

### Ziele

Die Teilnehmer:innen lernen Burnout in seinen Ursachen, Hintergründen und Wirkungsweisen verstehen. Schwerpunktsetzung auf Fragen der Belastung und mögliche Fehlbelastung in der Arbeitswelt. Besprechung von Maßnahmen zur professionellen Gegensteuerung. Zusätzliche Praxisorientierung zur Umsetzung im eigenen Betrieb. Auch als Eigenprophylaxe sehr gut geeignet.

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Margit Schuß, BA  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Donnerstag, 08.10.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Gesund sein – gesund bleiben: Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis**

### **Zielgruppe**

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

### **Inhalte**

- Gesundheitsrelevante Trends in der Arbeitswelt
- Zentrale Säulen von Gesundheit im Betrieb
- Grundlagen, Wirksamkeit und Nutzen von Betrieblicher Gesundheitsförderung
- Ablauf inkl. Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
- Ziele und Kennzahlen für die betriebliche Praxis
- Handlungsfelder und Umsetzungsbeispiele
- Qualitätsmanagement: Zertifizierung mit dem BGF-Gütesiegel
- Unterstützungsangebote und Förderungen

### **Ziele**

Die Teilnehmer:innen lernen Hintergründe, Strukturen, Wirkungsweisen und Praxisbeispiele der Betrieblichen Gesundheitsförderung kennen. Voraussetzungen und Möglichkeiten zur systematischen und nachhaltigen Umsetzung im Betrieb werden vorgestellt und diskutiert.

### **Referent/-in:**

Mag. (FH) Roland Kaiser, MSc  
Arbeitsbereichskoordinator für BGF,  
ÖGK Steiermark

Leiter der Servicestelle Steiermark des Österreichischen Netzwerks BGF

Mag.<sup>a</sup> Andrea Lang  
BGF-Beraterin und Organisatorin für  
Gesundheitsförderung und Public Health,  
ÖGK Steiermark

Mag.<sup>a</sup> Margit Schuß, BA  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### **Seminartermin**

Donnerstag, 22.10.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Stärke das Selbst

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte

### Inhalte

- Stress und die Wirkung von chronischem Stress
- Wirkungsweise von Nahrung auf unsere Psyche
- Die Welt der Emotionen und Stimmungen
- Nährstoffe für die allgemeine Gehirnfunktion
- Tryptophan und Serotonin
- Relevante Vitamine und Mineralstoffe
- Besondere Mood-Food-Quellen
- Saisonal abhängige Depressionen
- Tipps zur Vorbeugung von Stress
- Achtsamkeitsübungen

### Ziele

Die Teilnehmer:innen lernen die Ursachen und die Folgen von chronischem Stress bis zum Burnout kennen. In weiterer Folge werden den Teilnehmer:innen die Welt der Emotionen und Stimmungen und besondere Mood Foods vorgestellt. Am Nachmittag tauchen die Teilnehmer:innen in die Welt der Entspannung, Kräuter etc. ein.

### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> (FH) Doris Hiller-Baumgartner  
Freiberufliche Diätologin

Andrea Glehr-Schmit, MSc  
Lebens- & Sozialberaterin, Stressmanagement und Burnout-Prävention, Supervisorin, betriebliche Gesundheitsmanagerin und Kräutertiefachfrau, zertifizierte Paarberaterin

Mag.<sup>a</sup> Margit Schuß, BA  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Donnerstag, 26.11.2026  
09.00 bis 17.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Präsentismus – Krank zur Arbeit – Warum?**

### **Zielgruppe**

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

### **Inhalte**

- Begriffsdefinition
- Einflussfaktoren, Ursachen und Folgen von Präsentismus
- Präventionsmaßnahmen im Unternehmen kennenlernen
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen erarbeiten und erproben

### **Ziele**

Die Teilnehmer:innen werden für die Thematik sensibilisiert, sie lernen, das Phänomen Präsentismus besser zu verstehen, und erkennen die Bedeutung in der Praxis. Die Teilnehmenden lernen die Ursachen, Einflussfaktoren und Folgen von Präsentismus im eigenen Betrieb kennen. Es werden erste Maßnahmen zur professionellen Gegensteuerung besprochen. Durch die Planung dieser Schritte werden Strategien für den eigenen Betrieb entwickelt und erprobt. Vor allem die Problematik der Vertretungsnotwendigkeit bei Erkrankung, welche oft Schwierigkeiten bereitet, wird angesprochen und Lösungen werden gemeinsam erarbeitet.

### **Referentin**

Mag.<sup>a</sup> Margit Schuß, BA  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### **Seminartermin**

Dienstag, 01.12.2026  
09:00 bis 13.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz







## **Verhandlungsführung – auch mit schwierigen Partnern konstruktiv verhandeln**

### **Zielgruppe**

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte

### **Inhalte**

- Bedingungen für eine erfolgreiche Verhandlungsführung schaffen
- Ebenen der Verhandlung und wie sie gestärkt werden können: Sachebene – emotionale Ebene
- Harvard-Prinzip: Der Weg zu Win-Win-Ergebnissen für beide Verhandlungspartner
- Realistische Optionen entwickeln – Verhandlungsspielraum schaffen
- Die Perspektive des Verhandlungspartners wahrnehmen
- Arbeitsaufträge konkretisieren
- Kommunikation in Verhandlungen und schwierige Themen ansprechen
- Die eigenen „roten Knöpfe“ kennen und wirksame Gegenmittel finden
- Killerphrasen abblocken

### **Ziele**

Betriebsräte:innen und Sicherheitsvertrauenspersonen benötigen Verhandlungsgeschick und Diplomatie. Die Basis erfolgreicher Verhandlungen ist eine gute und umfassende Vorbereitung. Wer die eigenen Interessen hinter seiner Position kennt, kann klar argumentieren und bleibt auch emotional „am Boden“. Wer auch die Interessen des Verhandlungspartners würdigt, entwickelt verschiedene Optionen und schafft sich so einen Verhandlungsspielraum. Erkennen Sie darüber hinaus die Taktiken „Satanischer Verhandlungskünste“ als solche, können Sie diesen souverän die Stirn bieten.

### **Referentin**

Dr. <sup>in</sup> Bettina Edler  
Unternehmensberaterin  
Systemischer Wirtschaftscoach

### **Seminartermin**

Mittwoch, 11.02.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Generationenübergreifendes Arbeiten

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

### Inhalte

- Wie kann meine Organisation den Erwartungen und Ansprüchen unterschiedlicher Generationen gerecht werden?
- Wie kann sich meine Organisation als attraktive Arbeitgeberin für alle Generationen positionieren?
- Wie kann meine Organisation das Wissen und die Expertise von langjährigen Mitarbeiter:innen, die in Pension gehen, im Unternehmen halten und neuen Kolleg:innen verfügbar machen?
- Wie kann meine Organisation das Ausgleiten in die Pension attraktiv gestalten und aktiv begleiten?
- Welche Sorgen und Bedenken gibt es hinsichtlich der Zusammenarbeit mit einer anderen Altersgruppe? Was wäre hilfreich?

### Ziele

Die Teilnehmer:innen werden für die Thematik der Altersdiversität sensibilisiert und bekommen ein Grundwissen über die Möglichkeiten zur Förderung der intergenerationalen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Altersgruppen in der Organisation. Diese bekommen ein Handwerkszeug, um den Wissenstransfer zwischen älteren und jüngeren Mitarbeitern zu verbessern. Betriebsräte können eine vermittelnde Rolle einnehmen und so zum Gelingen von Konflikten zwischen den Generationen beitragen. Somit soll auch eine Reduktion von Altersdiskriminierung erfolgen. Dadurch wird die Förderung einer offenen und respektvollen Kommunikation zwischen den Generationen ermöglicht.

### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Susanne Leitner, MBA  
zertifizierte psychosoziale Notfallhelferin  
zertifizierte Erwachsenenbildnerin  
Gesundheits- und Sozialmanagement

Mag.<sup>a</sup> Margit Schuß, BA  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark

### Seminartermin

Donnerstag, 16.04.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## **Teamentwicklung für Betriebsratskörperschaften**

### **Zielgruppe**

Betriebsrät:innen

### **Inhalte**

- Grundlagen zur Teamentwicklung und -prozessen
- Möglichkeiten, durch Führungsarbeit Engagement und (Selbst-)Wirksamkeit zu fördern
- Kreative Partizipations- und Reflexionsmethoden
- Start with Why: Strategie- und Zielarbeit

### **Ziele**

Teilnehmende erfahren über unterschiedliche Zugänge, ehrenamtliche Mitarbeit zu fördern und zu unterstützen.

Dazu sind theoretische Grundlagen zu kennen und praktische, kreative Methoden auszuprobieren. Die Teilnehmenden erhalten Handwerkszeug für die eigene Arbeit.

- Klarheit über unterschiedliche Phasen von Teams
- Verständnis über Führungsarbeit und Leadership zur eigenen Orientierung
- Verschiedene Methoden für die eigenen Aufgaben kennenlernen
- Reflexions- und Austauschmöglichkeiten zum gemeinsamen Lernen

### **Referent**

Martin Fulterer, BA MA  
Organisationsentwickler

### **Seminartermin**

Dienstag, 16.06.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### **Seminarort**

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

## Selbstbewusstes Kommunizieren

### Zielgruppe

Betriebsräte:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, BGF/BGM-Verantwortliche

### Inhalte

- Wie stärke ich mein kommunikatives Verhalten in herausfordernden Redesituationen, Diskussionen, Meetings, Verhandlungen oder am Telefon?
- Wie bereite ich mich auf eine wichtige Rede oder Besprechung vor?
- Souveräne Kommunikation lässt sich lernen, aber worauf kommt es an?
- Gesprächsführung durch Fragetechnik
- Wie setze ich meine Körpersprache und meine Stimme wirkungsvoll ein?

### Ziele

Wie wirke ich mit meiner Körpersprache auf andere Menschen? Wo kann ich Körpersprache gezielt einsetzen? Wie gehe ich mit schwierigen Redesituationen und mit Lampenfieber um? Wie erlange ich Selbstsicherheit in meinem kommunikativen Verhalten? Wer seine Wahrnehmungsfähigkeit weiterentwickelt und aufmerksam beobachtet, kann die Sprache des Körpers bei seinen Mitmenschen „lesen“. Theorie und Praxis gehen bei diesem Seminar Hand in Hand.

### Referent

Mag. Gerhard Winkler  
NLP-Kommunikationstrainer und Mobbingberater

### Seminartermin

Mittwoch, 24.06.2026  
09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

Volkshochschule Steiermark  
Köflacher Gasse 7  
8020 Graz

# Referent:innen des Seminarprogramms 2026 „Arbeit: Recht, Gesundheit, Kommunikation“



Dipl.-Ing. Karlheinz Bauer  
Amtsleiter Arbeitsinspektorat Graz



Mag. Jochen Buchacher  
Sozialversicherungsrecht  
Arbeiterkammer Steiermark



Dr. Bettina Edler  
Unternehmensberaterin  
Systemischer Wirtschaftscoach



Hermann Edler  
Sekretär  
Gewerkschaft PRO-GE Steiermark



Florian Führer  
Regionalsekretär  
Gewerkschaft GPA Steiermark



Martin Fulterer, BA MA  
Organisationsentwickler



Andrea Glehr-Schmit, MSc  
Lebens- & Sozialberaterin, Stressmanagement und Burnout-Prävention, Supervisorin, betriebliche Gesundheitsmanagerin und Kräuterfachfrau, zertifizierte Paarberaterin



Mag. a (FH) Doris Hiller-Baumgartner  
Freiberufliche Diätologin



Mag. Stefan Hinteregger  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark



Mag. a Barbara Huber  
Jugend & Lehrausbildung  
Arbeiterkammer Steiermark



Helmut Huber  
Gender- & Diversitytrainer



Mag. (FH) Roland Kaiser, MSc  
Arbeitsbereichskoordinator für BGF, ÖGK Steiermark  
Leiter der Servicestelle Steiermark  
des Österreichischen Netzwerks BGF



Mag. a Mariella Koller  
Frau, Beruf & Familie  
Arbeiterkammer Steiermark



Dr. in Christine Korak-Wenzel  
Arbeitspsychologin  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Geschäftsführerin agil Gesundheitsmanagement



Franz Kramer  
Betriebsratsvorsitzender Microsoft Österreich



Mag. a Andrea Lang  
BGF-Beraterin und Organisatorin für Gesundheitsförderung  
und Public Health,  
ÖGK Steiermark



Mag. Gernot Lasnik  
Insolvenzabteilung  
Arbeiterkammer Steiermark



Mag.<sup>a</sup> Susanne Leitner, MBA  
zertifizierte psychosoziale Notfallhelferin  
zertifizierte Erwachsenenbildnerin  
Gesundheits- und Sozialmanagement



Mag.<sup>a</sup> Bianca Liebmann-Kiss  
Frau, Beruf & Familie  
Arbeiterkammer Steiermark



Gerald Mailänder  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark



Mag. Gerald Mattersdorfer  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark



Mag.<sup>a</sup> Biljana Milanovic  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark



Mag. Bernd Reisner  
Arbeitsrecht  
Arbeiterkammer Steiermark



Mag. a Lisa-Maria Rosteck  
Arbeitsrecht  
Arbeiterkammer Steiermark



Mag. a Margit Schuß, BA  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark



Mag. Gerhard Winkler  
NLP-Kommunikationstrainer und Mobbingberater  
Graz



Ing. Helge Wolfsgruber  
Sicherheitsfachkraft  
Betriebsbetreuung/Arbeitnehmer:innenschutz  
Arbeiterkammer Steiermark



# Gerechtigkeit muss sein.

## Arbeiterkammer

Auskünfte arbeitsrechtliche Fragen .....	DW 2475 .....	arbeitsrecht@akstmk.at
Auskünfte sozialrechtliche Fragen .....	DW 2442 .....	sozialversicherungsrecht@akstmk.at
Auskünfte Wirtschaftspolitik und Statistik .....	DW 2501 .....	wirtschaft@akstmk.at
Auskünfte Frau, Beruf und Familie .....	DW 2282 .....	frauenreferat@akstmk.at
Auskünfte in Steuerfragen .....	DW 2507 .....	steuer@akstmk.at
Auskünfte in Pflegefragen .....	DW 2273 .....	gesund.pflege@akstmk.at
Auskünfte zu Konsumentenschutzfragen .....	DW 2396 .....	konsumentenschutz@akstmk.at
Auskünfte in Betriebsratsangelegenheiten und in Arbeitnehmer:innenschutzfragen .....	DW 2448 .....	arbeitnehmerschutz@akstmk.at
Auskünfte Jugend und Lehrausbildung .....	DW 2427 .....	jugend@akstmk.at
Auskünfte Bildung .....	DW 2355 .....	bildung@akstmk.at
Auskünfte Betriebssport .....	DW 2357 .....	betriebssport@akstmk.at
AK-Saalverwaltung .....	DW 2267 .....	saalverwaltung@akstmk.at
AK-Broschürenzentrum .....	DW 2296 .....	broschuerenzentrum@akstmk.at
Präsidialbüro .....	DW 2205 .....	praesidium@akstmk.at
Marketing und Kommunikation .....	DW 2234 .....	marketing@akstmk.at
Bibliothek und Infothek .....	DW 2378 .....	bibliothek@akstmk.at

## AUSSENSTELLEN

8600 Bruck/Mur, Schillerstraße 22 .....	DW 3100 .....	bruck-mur@akstmk.at
8530 Deutschlandsberg, Rathausgasse 3 .....	DW 3200 .....	deutschlandsberg@akstmk.at
8330 Feldbach (Südoststeiermark), Ringstraße 5 .....	DW 3300 .....	suedoststeiermark@akstmk.at
8280 Fürstenfeld, Hauptplatz 12 .....	DW 3400 .....	fuerstenfeld@akstmk.at
8230 Hartberg, Ressavarstraße 16 .....	DW 3500 .....	hartberg@akstmk.at
8430 Leibnitz, Karl-Morze-Gasse 6 .....	DW 3800 .....	leibnitz@akstmk.at
8700 Leoben, Ignaz-Buchmüller-Platz 2 .....	DW 3900 .....	leoben@akstmk.at
8940 Liezen, Ausseer Straße 42 .....	DW 4000 .....	liezen@akstmk.at
8850 Murau, Bundesstraße 7 .....	DW 4100 .....	murau@akstmk.at
8680 Mürzzuschlag, Bleckmannsgasse 8 .....	DW 4200 .....	muerzzuschlag@akstmk.at
8570 Voitsberg, Schillerstraße 4 .....	DW 4300 .....	voitsberg@akstmk.at
8160 Weiz, Herta-Nest-Straße 3 .....	DW 4400 .....	weiz@akstmk.at
8740 Zeltweg (Murtal), Hauptstraße 82 .....	DW 4500 .....	murtal@akstmk.at

## AK-VOLKSHOCHSCHULE

Köflacher Gasse 7, 8020 Graz .....	DW 5000 .....	vhs@akstmk.at
------------------------------------	---------------	---------------

## OTTO-MÖBES-AKADEMIE

Stiftungtalstraße 240, 8010 Graz .....	DW 6000 .....	omak@akstmk.at
--	---------------	----------------

## SIE KÖNNEN SICH AUCH AN IHRE GEWERKSCHAFT WENDEN!